

So tickt die Jugend in Neufahrn: 270 Jugendliche beteiligen sich an landkreisweiter Umfrage

(EZ) - 270 Jugendliche aus Neufahrn beteiligten sich an der landkreisweiten Umfrage „Wie geht es den Jugendlichen im Landkreis Freising?“ Ziel der Befragung, die das Amt für Jugend und Familie gemeinsam mit Jugendreferenten der Gemeinden durchführte, war es, die Jugendlichen im Landkreis in den Blick zu nehmen, ihre Lebensbedingungen, Einstellungen, Wünsche und Sichtweisen zu erfahren.

157 junge Mädchen und junge Frauen und 113 Jungen bzw. junge Männer zwischen 12 und ca. 19 Jahren aus Neufahrn nahmen an der Online-Umfrage, die letztes Jahr durchgeführt wurde, teil. Im gesamten Landkreis waren es mehr als 2500 Jugendliche.

Die Ergebnisse der Befragung sind auf der Homepage des Landratsamts (www.kreis-freising.de) veröffentlicht und wurden allen Bürgermeistern zugeleitet. Die Kommunen können nun mit den Ergebnissen arbeiten, denn viele Bereiche, z. B. Freizeitangebote, sind auf der gemeindlichen Ebene angesiedelt und werden dort organisiert.

80 % aller Jugendlichen verbringen hier auch den größten Teil ihrer Freizeit, wie die Umfrage deutlich macht. Wenn sie nicht daheim sind, verbringen sie ihre freie Zeit an öffentlichen Plätzen (82), in einer Sportanlage (82) oder an einem Weiher (78), so die häufigsten Nennungen. Radeln (92), Tanzen (76), Fußballspielen (68) und Joggen (63) sind die Freizeitbeschäftigungen, die meistens genannt wurden. 114 Jugendliche sind in einem Verein aktiv, was die große Bedeutung der Vereine in der Gemeinde hervorhebt. 84 Jugendliche gaben an, dass sie eine Funktion wie Trainer oder Jugendleiter in einem der Vereine innehätten und weitere 34 schreiben, dass sie dies gern tun würden. Hier zeigt sich für die Vereine ein Potenzial, das sie noch nutzen können.

Auf die Frage „Was fehlt dir an Freizeitangeboten?“ gaben die Jugendlichen recht unterschiedliche Antworten. Bei den Einzelnennungen wurden u. a. „Kneipen“, „Feste für Jugendliche“, „Disco und Clubs“ und ein „Partyraum, den man unkompliziert für einen Geburtstag mieten kann“ oder „warme Orte, an denen

man im Winter abhängen kann“ genannt.

Das Interesse der Jugendlichen an den Abläufen in ihrem Heimatort ist hoch: 44 % beantworten die Frage, ob es sie interessiere, was in ihrer Gemeinde passiert, mit einem klaren „Ja“. Weitere 48 % meinten, dass es sie interessiere, wenn es sie in irgendeiner Weise betrifft. Befragt, ob sie in ihrer Gemeinde mitreden oder mitwirken könnten, antworteten 80 der jungen Leute: „Gerne, aber ich weiß nicht, wie.“ Auch dies kann also ein interessanter Ansatz vor Ort sein, um die Beteiligung Jugendlicher an der Gemeindepolitik zu intensivieren.

Weitere Fragenkomplexe sind: „Was ist Dir wichtig?“, die Mobilität der Jugendlichen und die Frage nach der Zukunft: „Wo willst du in 20 Jahren leben?“ Rund 60 Prozent gaben zur Antwort: „In meinem Heimatort“ oder „In der Nähe“. Grund genug also, sich mit den Ergebnissen der Jugendumfrage sorgfältig zu befassen und hieraus Ideen für die weitere Infrastruktur Neufahrns zu ziehen.

Eva Dörpinghaus



- **Aktuelles aus dem Ortsverband** Seite 1
- **Nachrichten aus Neufahrn** Seite 2-3
- **Die GRÜNEN aus dem Landkreis berichten** Seite 4



November 2017

Rückblick auf das Jahr 2017

Liebe Leser*innen,

wir, der Ortsverband der Grünen in Neufahrn, blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück.

Durch verschiedene Aktionen in und um Neufahrn kräftigten wir unsere Zielsetzungen insbesondere zum Thema Umweltschutz.

Wie Sie sicher schon in den vergangenen Zeitschriften mitbekommen haben, enthält jedes Blatt den Umweltschutttipp. Zielsetzung ist, durch einen solchen Artikel auf aktuelle Umweltprobleme aufmerksam zu machen und gleichzeitig eine Lösung anzubieten, welche Sie als Leser mit wenig Aufwand umsetzen können, um somit aktiv zum Schutz unserer Umwelt beizutragen.

Gleich zu Jahresbeginn informierten wir über die Problematiken von Einwegbechern, wie sie beispielsweise für Kaffee angeboten werden. Der Ressourcenverbrauch, der für die Produktion eines einzelnen Bechers entsteht, ist unvorstellbar. Mittlerweile bieten immer mehr Bäckereien sogenannte Mehrweg-Coffee-to-Go-Becher an. In Neufahrn können Sie solch einen Becher, bei der Familienbäckerei .

Liebl zum Selbstkostenpreis erhalten und bekommen eine Füllung gratis bzw. weitere Füllungen reduziert.

Des Weiteren starteten unsere Mitglieder eine Sammelaktion, um alte Handys und Smartphones, zu recyceln. Hierbei schafften wir es in rund sechs Wochen mit zwei Ständen am Marktplatz und Unterstützung durch die Bäckerei Liebl, 33 Handys einzusammeln. Diese werden nun durch den Naturschutzbund an eine Firma weitergesendet, welche die wertvollen Rohstoffe aus den einzelnen Telefonen zurückgewinnt.

Aber nicht nur Rohstoffe sondern auch Schadstoffe beschäftigten uns im Jahr 2017. Beim Stadtradeln sagten wir den Schadstoffemissionen den Kampf an. Unsere 13 Radfahrer*innen legten in rund drei Wochen insgesamt 1125,5km zurück. In dem kurzen Zeitraum vom 18. Juni bis 8. Juli konnte Neufahrn durch die erbrachte Leistung von 283 Radfahrer*innen, rund 10 Tonnen CO₂ - Ausstoß vermeiden.

Wir freuen uns bereits auf das Jahr 2018, um mit noch mehr ähnlichen Aktionen für mehr Umweltschutz in unserer Heimat Neufahrn zu sorgen.

Marco Thalmeier

Terminvorschau

Grüner Treff

Jeden Donnerstag vor der Gemeinderatssitzung um 19:30 Uhr im Gasthof Maisberger (Seminarraum)

Christkindlmarkt

3.12.2017 11-20 Uhr
Marktplatz Neufahrn

Neujahrsempfang

21.01.2018 11:00 Uhr
im Gasthof Gumberger
mit Katharina Schulze

Frauen vernetzt

Offener Frauentreff
jeden 1. Freitag im Monat
ab 19.00 Uhr
Cantina Cocktailbar VIVA
am Marktplatz Neufahrn

FOTOPROFILE

KATRIN BERNHARD

- ✓ Professionelle Karrierefotos
- ✓ Business- & Werbefotografie
- ✓ Familien- & Portrait-Aufnahmen



Bahnhofstr. 30 ■ 85375 Neufahrn
Tel.: 0 81 65 / 80 97 97

WWW.FOTOPROFILE.DE

LIEBL
BÄCKEREI UND KONDITOREI

Es ist wieder soweit:
Ab November backen wir wieder unsere bekannten Weihnachtsplätzchen Selbstverständlich mit besten Zutaten und Butter gebacken

Bäckerei Liebl
Bahnhofstraße 21, 85375 Neufahrn
Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.00-18.00Uhr, Sa 6.00-12.30 Uhr
Tel.: 08165/4332



Das liebe Geld... ein Blick auf die gemeindlichen Finanzen

Unsere Gemeinde wächst und damit auch ihre Aufgaben. Logische Folge ist, dass der Haushalt Jahr für Jahr steigt. Mittlerweile sind wir bei einem Gesamthaushalt von knapp 47 Millionen Euro angekommen. Angesichts der steigenden rechtlichen Vorgaben für öffentliche Verwaltungen und der vielen Maßnahmen, die wir auf den Weg gebracht haben (Kindergarten und Kinderkrippe, öffentlich geförderter Wohnungsbau, Dorfhaus in Fürholzen u.a.), werden wir wohl schon bald die 50-Millionengrenze erreicht haben. Sehr erfreulich ist, dass die Steuereinnahmen von 26,4 (2015) auf 27,9 Mio. (2016) gestiegen sind. Dies ist vor allem auf den Anstieg der Gewerbesteuer um 26% von 5,5 auf 7 Millionen sowie des Anteils an der Einkommenssteuer von 14 Mio. auf 14,5 Mio. zurückzuführen. Die erhöhten Einnahmen haben freilich auch Schattenseiten. Die Zuweisungen sind von 3,1 auf 2,7 Mio. gesunken und die Gewerbesteuerumlage ist von 1,15 auf 1,33 Mio. gestiegen.

Hinzu kommt, dass sich die Kreisumlagezahlung von 8,3 auf 9,4 Mio. erhöht hat. Die Abkehr von der früheren flächenintensiven, logistikzentrierten Wirtschaftspolitik zahlt sich ökologisch aus, ist aber auch ökonomisch erfolgreicher. Die Entwicklung des NOVA-Gewerbeparks, die Belegung des früheren Müller-Areals, die kleinteilige, mittelstandsorientierte Entwicklung am Ostrand von Mintraching oder der Umzug des Autohauses Wickenhäuser, der auch das Bild des Gewerbegebiets aufwertet, sind Bausteine für diesen Weg. Entscheidend für den Erfolg ist die professionelle und seriöse Kooperation von Gemeinde mit Firmen, Entwicklern, Investoren und Besitzern von Immobilien und Grundstücken. Besonders erfreulich ist, dass 2016 keine Kreditaufnahme erforderlich war, vielmehr konnten wieder 740.000€ getilgt werden, so dass wir allein seit 2014 die Schulden von 10,7 auf jetzt 8,5 Millionen abbauen konnten,



obwohl wir gleichzeitig mit der neuen Grundschule am Fürholzer Weg die größte Einzelinvestition in der Geschichte Neufahrns geschultert haben. Gleichzeitig konnten den Rücklagen 6,6 Millionen zugeführt werden, so dass wir nun 12,9 Millionen Rücklagenbestand haben. Ich danke allen, die zu dieser erfolgreichen Entwicklung beitragen, besonders unserem Kämmerer Herrn Halbinger mit seinem Team, die zusammen mit allen anderen Verantwortlichen in Verwaltung und Politik darauf achten, dass mit den öffentlichen Geldern sorgfältig umgegangen wird.

Franz Heilmeyer, erster Bürgermeister

„Der grüne Zweig“ Ein Preis für nachhaltiges Leben in Neufahrn

Ab 2018 loben wir jährlich einen Preis für ehrenamtliches Engagement aus. Wir wollen damit Menschen würdigen, die sich in Neufahrn in besonderer Weise für nachhaltiges Leben einsetzen:

- für eine gerechtere Welt
- für ein friedliches Miteinander
- für gelebten Umweltschutz
- für den Erhalt der Chancen zukünftiger Generationen

Übergeben wird „Der grüne Zweig“ im Rahmen unseres traditionellen Neujahrsempfanges.

Claudia Bosse



Wir sind im Gemeinderat noch stärker

Seit 1. Oktober 2017 ist unsere Gemeinderatsfraktion mit Harald Printz auf fünf Mitglieder angestiegen. Wir heißen unser neues Fraktionsmitglied Harald Printz sehr herzlich Willkommen und freuen uns auf die zukünftige gemeinsame Zusammenarbeit.

Für Harald Printz ist, wie für unsere gesamte Fraktion, besonders die Weiterentwicklung Neufahrns aktiv zu begleiten und zu gestalten, wichtig.

„Für die Erfüllung meiner Aufgaben ist mir eine intensive Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat sehr wichtig“, so Printz.

Diese Arbeit erfolgt nicht ausschließlich in den jeweiligen Sitzungen, sondern häufig bereits im Vorfeld oder auch im Nachgang. Hierbei werden viele neue Aspekte angesprochen, erörtert und zum Teil kontrovers diskutiert, am Ende muss immer die positive Weiterentwicklung von Neufahrn im Vordergrund stehen. Besonders wichtig ist uns bei diesen Diskussionen, das gegenseitige Vertrauen, Verständnis und der Respekt für die manchmal auch gegensätzlichen Meinungen.

Wir laden alle interessierten Mitbürger/innen herzlich ein, mit uns die aktuelle Themen aus dem Gemeinderat zu diskutieren

- jeweils am Donnerstag vor der Gemeinderatssitzung findet ab 19:30 Uhr im Hotel Maisberger unser GRÜNER-Treff statt - kommen Sie gerne vorbei.

Aufgrund seines wachsenden Engagements für seine Bio-Landwirtschaft wird Christian Meidinger den Posten des Fraktionssprechers zum 1. November 2017 an Norbert Manhart abgeben. Wir möchten uns bei Christian Meidinger für seine Tätigkeit sehr herzlich bedanken und wünschen Norbert Manhart viel Erfolg als Fraktionssprecher der gestärkten Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN.

Norbert Manhart, Gemeinderat

Auberginen Picatta



von Manuela Aigner

Zutaten (für 2 Personen):

Eine große Aubergine, Salz, Pfeffer, etwas Mehl, zwei Eier verquirlt mit etwas Sahne oder Milch
50 g Parmesan gerieben, Bratöl

Sauce: 4 bis 5 Tomaten, eine kleine Zwiebel, etwas Zucker, Olivenöl, Salz, Kreuzkümmel, Pfeffer

Reis: 1 Tasse Reis, Salz, 2 Tassen heißes Wasser, 1 Sternanis, 1 Tomate, getrocknete Minze

Die Aubergine waschen, die Enden abschneiden und längs in 1 cm dicke Scheiben schneiden. Die Scheiben salzen und ziehen lassen. In der Zwischenzeit die Tomatensoße zubereiten.

Die Tomaten häuten, entkernen und in Würfel schneiden. Die geschälte Zwiebel fein schneiden und in Öl bei niedriger Temperatur braten bis sie weich ist. Mit etwas Zucker karamellisieren, die Tomatenwürfel mit dem ausgetretenen Saft dazugeben, salzen und mit Kreuzkümmel würzen, etwas einkochen lassen.

Vor dem Anrichten mit frisch gemahlenem Pfeffer und eventuell Salz abschmecken.

1 Tasse Reis in etwas Öl glasig braten. Mit zwei Tassen Wasser aufgießen und mit Salz und Sternanis aufkochen. Die Tomate in Würfel geschnitten dazugeben und den Reis bei wenig Hitze ausquellen lassen. Mit getrockneter Minze verfeinern.

Die Eier mit dem Parmesan und Milch verrühren. Die Auberginenscheiben trocken tupfen, von beiden Seiten mit Mehl bestäuben und durch die Ei-Käsemischung ziehen. Bei niedriger Hitze in Bratöl knusprig braten.

Gutes Gelingen und gesegneten Appetit!